HARTMUT WALRAVENS

Zu einigen Porträts der Qianlong-Ära in China

Die sechzigjährige Regierungszeit des nach seiner Regierungsdevise meist so genannten Mandschukaisers Qianlong (1736–1795) war eine der großen Blütezeiten Chinas – Kunst und Wissenschaften und die Wirtschaft florierten; aber es war auch die Zeit der kriegerischen Auseinandersetzungen: die militärischen Expeditionen (gern Kampagnen genannt) dienten der Unterdrückung der Unbotmäßigen meist an den Grenzgebieten. Nicht alle dieser Kriegszüge waren erfolgreich; zwar wendete der Kaiser alles nur Mögliche auf, um korrekte und aktuelle Informationen zu erhalten, aber trotzdem gab es Versuche, die wahren Verhältnisse zu verschleiern, auch Fehleinschätzungen und Fehlverhalten der Generäle vor Ort; so entschied sich der Kaiser nur eine Auswahl dieser Unternehmungen als seine Zehn Ruhmreichen Kriegstaten herauszustellen. Immerhin vergrößerte sich dadurch das Territorium des Chinesischen Reiches immens, und es wurde immer mehr zum Vielvölkerstaat. Und am Ende des 18. Jahrhunderts war das Reich durch die immensen Staatsausgaben in einer akuten Finanzkrise.

Zur Förderung und Verewigung seiner Selbstdarstellung hatte der Kaiser ein umfassendes Programm entwickelt: Umfangreiche Generalstabswerke, neue Reichskarten, große Schlachtenbilder, Porträts der Tapferen, mehrsprachige Wörterbücher, Siegesinschriften und Siegeshymnen.

Hier sollen nun lediglich die Porträts tapferer Offiziere und Beamten vorgestellt werden, die für 4 Feldzüge in jeweils 2 Serien erstellt wurden:

Xinjiang-Feldzug (Kriegsende 1759) – I: 50 + II: 50 Porträts Jinchuan-Feldzug (Kriegsende 1776) – III: 50 + IV: 50 Porträts Taiwan-Feldzug (Kriegsende 1788) – V: 20 + V: 30 Porträts Gurkha-Feldzug (Kriegsende 1792) – VII: 15 + VIII: 15 Porträts

Der erste Satz wurde durch eine jeweilige kaiserliche Eulogie gewürdigt, der zweite durch eine entsprechende Eulogie der höchsten Hofbeamten – insgesamt also 280 Porträts, von denen sich eine Reihe erhalten hat, meist in Europa.

Diese Bilder wurden lange Zeit als bloße Kunsthandwerksarbeit von Hofmalern eingestuft und fanden seitens der Kunsthistoriker und Sammler kein Interesse. Inzwischen ist nun alles »Kaiserliche« gefragt, und so wurden auch diese Porträts der Aufmerksamkeit für wert befunden, wobei sich herausstellte, daß an ihrer Entstehung auch die europäischen Jesuitenmaler am Hofe beteiligt waren.

Da Hintergrund und Entstehung der Bilder an anderer Stelle ausführlich behandelt sind, sei hier zum Verständnis nur festgestellt, daß z. Zt. 3 Versionen der Porträts bekannt sind: Ölbilder

im Format von Brustbildern als Ergebnis von wirklichen, wenn auch kurzen Sitzungen der Betreffenden, dann Handrollen zur geschwinden Orientierung und als dritte Stufe lebensgroße Hängerollen, bei denen die Gesichter von den Jesuiten und ihrer Schule, der Rest von den Hofmalern gemalt wurde.

Diese Bilder spielen im Kultur- und Wissenstransfer eine wichtige Rolle, indem Maltechnik, Maltheorie und Präsentation vermittelt wurden. So war es ein bis dahin wenig geschätztes Konzept der chinesischen traditionellen Porträtmalerei, wirkliche (heute würden wir sagen: photographische) Ähnlichkeit anzustreben – die Verwirklichung einer Idee war entscheidend. Und durch die Sanktionierung dieses neuen Prinzips für die Bilder der Tapferen sind diese nun zu wichtigen historischen Dokumenten geworden.

Eine Reihe von Porträts sind bereits behandelt worden (vgl. Bibliographie); aber weitere dürfen sich noch in Museen oder Privatbesitz befinden. Auch das Staatliche Museum für Völkerkunde in München besitzt eines, aber da das Bild beschnitten ist, fehlt jegliche Information über den Dargestellten. Ein ähnlicher Fall liegt im Römer-Pelizäus-Museum in Hildesheim vor.

Nachstehend werden nun die folgenden ermittelten Porträts vorgestellt, wobei die römischen Zahlen den Kriegszug und das Kontingent (s.o.) angeben.

- I, 22 Aldanca
- I, 44 Ayusi
- I, 49 Gao Tianxi
- IV, 2 Suginggan
- IV, 7 Arsuna
- IV. 29 Urtunasun
- VI, 18 Sainku

Von den sieben Bildern sind fünf große Hängerollen, gehören also der Stufe 3 in der Genese der Bilder an, zwei (Urtunasun und Aldanca) sind Ölbilder, also wirkliche Primärquellen.

Im Anschluß an die Behandlung der Bilder wird eine aktualisierte Liste der bisher ermittelten Namen und Funktion der Porträtierten, nach Feldzügen, dazu auch ein Register, gegeben, um eine schnelle Information zu ermöglichen. Da viele der Genannten nicht Chinesen waren, liegt eine wichtige Aufgabe schon darin, die eigentliche Namensform festzustellen.

Die Porträts im Hamburgischen Museum für Völkerkunde

Das Museum für Völkerkunde in Hamburg besitzt vier Porträts von Helden der Qianlong-Feldzüge; davon sind zwei Ölgemälde, als Brustbilder ausgeführt, und zwei als Hängerollen im bekannten Format. Die Bilder waren wegen langdauernder Umbau- und Sanierungsarbeiten (Asbestentfernung) lange Zeit nicht zugänglich, und so hatte ich nur vor etwa dreißig Jahren einen kurzen Blick darauf werfen können.¹

Sie sind schon kurz nach der Erwerbung in der Literatur erwähnt worden:

18. Sitzung am 8. Mai. Vortragsabend der Anthropologischen Gruppe. Herr Dr. K[arl] Hagen²: Vorlage chinesischer Gemälde. Die Erwerbung guter alter chinesischer Gemälde ist eine schwierige Sache; nur die großen Weltmuseen dürfen sich des Besitzes erstklassiger Gemälde rühmen. Bis vor wenigen Jahren hatte unser Museum nichts aufzuweisen; erst im Gefolge der kriegerischen Aktion der Westmächte sind auch nach Hamburg einige bessere Stücke genannter Art gekommen. Der Güte des Herrn Scharf verdankt unser Museum die Porträts zweier chinesischer Generale, die auf Befehl des Kaisers Kien-Lung fast in Lebensgröße auf Seide gemalt als Rollbilder im sog. Mongolenpalast aufbewahrt waren. Dazu sind neuerdings noch zwei auf Papier, mit einer Art Oelfarbe gemalte Porträts von verdienten Heerführern gekommen. Alle vier Bilder tragen Inschriften in chinesischer und mandschurischer Schrift und Sprache, da sie der jetzigen, seit 1644 regierenden Dynastie angehören. Von den erstgenannten Bildern stellt das eine dar den Generalgouverneur der Provinz Kansu, dem, wie die Inschrift besagt, die Pazifizierung der Westgrenze zu verdanken ist, und dem wohl auch die in der Inschrift verzeichneten sehr schönen militärischen Grundsätze zuzuschreiben sind: »Ein Soldatenführer soll nicht Wert legen auf zeremonielle Dinge; er soll einen guten Einfluß auf seine Offiziere ausüben und seine Ehre darin suchen, sein Leben jederzeit in die Schanze zu schlagen; hundert Schlachten, hundert Angriffe mitzumachen, ist patriotische Pflicht; seinen Leidenschaften zu folgen, ist schmachvoll.« Dieses Bild ist datiert 1760. Das zweite, 1788 datierte Bild stellt ebenfalls einen Offizier der kaiserlichen Leibwache dar, der sich bei der Unterdrückung des Rebellenaufstandes auf Formosa ausgezeichnet hat. Die Inschrift rühmt, daß er es verstanden habe, sein Regiment auszubilden zu schneidigem Ritt und im erfolgreichen Angriffe die Feinde niederzureiten, daß es ihm gelang, die Niederlassungen der Rebellen zu vernichten und ihr militärisches Prestige zu zerstören, so daß sie in wilder Flucht gänzlich aufgerieben wurden.³

Demnach besitzt das Museum die folgenden Porträts, wobei die römischen Zahlen wiederum den Feldzug des Qianlong-Kaisers bezeichnet. Also stammen zwei Bilder vom Ostturkestan-Feldzug mit kaiserlicher Eulogie, während ein weiteres vom Jinchuan-Feldzug (2. Kontingent) herrührt und das vierte von der Taiwan-Expedition (2. Kontingent).

² Hagen war Assistent am Völkerkundemuseum.

Für die freundliche Vermittlung von Fotos danke ich Frau Dr. Susanne Knödel.

³ Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg 1907, LXIV.

- I, 22 Gao Tianxi ca. 150 x 90 cm. Erworben vor 1907.
- I, 49 Aldanca 71 x 54 cm. Erworben von I. F. G. Umlauff 16.2.1907
- IV, 29 Urtunasun 60 x 50 cm. Erworben von I. F. G. Umlauff 16.2.1907
- VI, 18 Sainku 153 x 96 cm. (gesamte Bildgröße: 294,5 x 111 cm.) Erworben vor 1907.

Aus dem Bericht des Assistenten Hagen läßt sich noch präzisieren, daß die beiden Ölbilder jüngere Erwerbungen, übrigens von Herrn Scharf (wohl von der Hamburger Handelsfirma Scharf & Kaiser), waren. Demnach dürften die Rollbilder etwa 1903 ins Museum gelangt sein.

I, 22

Hängerolle

Inv. China 31 34 113 (© Museum für Völkerkunde Hamburg)

Der weiland Kommandeur der NW Grenzmiliz, der Kommandeur der chinesischen Truppen sowie der kommandierende General von Gansu, Gao Tianxi.

Meyen-i amban. G'an su-i fideme kadalara uheri kadalara da bihe G'ao tiyan hi

Yüan lingdui dachen Gansu tidu zongbingguan Gao Tianxi

原領隊大臣甘肅堤督總兵官高天喜

argan ośoho-i gese amban be.
afabume baitalara de fuhali kooli be memerehekôbi.
alimbaharakô dabali baitalaha kesi be hukśeme.
afara dari irgen be heni hairandahakôbi.
ede tanggôngeri afaci tanggônggeri durulaha.
emu gônin-i faśśatai jurgan be akômbuha.
erei jili banjiha dari dere fularaka be tuwaci.
ere yala senggileme afara baturu haha:

zhao ya zhi jiang yong bu ju zi gan yu te da xiao ming he ci bai zhan bai jin yi fu xuan zhong nu ze mian chi shi wei xue yong

爪牙之將用不拘資感予特達効命何辭百戰百進義弗旋踵怒則面赤是謂血勇 Abkai wehiyehe-i śanyan muduri anyai niyengniyeri [1760] Han-i arahangge Qianlong gengchen chun yuti 乾隆庚辰春御題

Indem man einen Beamten wie die Zähne und Klauen eines Tigers im Kampfe einsetzt, dann besteht man schließlich doch nicht auf Vorschriften. Da er es nicht ertragen konnte, war er im Übermaß beschäftigt und war dankbar für die Huld. Während des Kampfes schonte er die Leute kein bißchen. In hundert Kämpfen stand er hundertmal an der Spitze – die Idee von Diensteifer und Pflicht wurde nicht erschöpft. Wenn sein Gesicht sich im Zorn rötete, dann war er wirklich [wie] ein Held, der im Kampf das Blut fließen läßt.

Bildbeschreibung

Gao ist nach links blickend dargestellt. Seine Füße stehen aber nach rechts gerichtet, so als wäre er von hinten angerufen worden und habe sich gerade umgedreht. Der rechte Am ist vor der Brust angewinkelt, zwei Finger scheinen nach hinten zu zeigen, der 4. und 5. Finger sind zurückgelegt. Die linke hält das Schwert in der Mitte der Scheide gepackt, wie um es zu tragen.

Abb. 1: 1,22

Er trägt ein dunkles knielanges Obergewand, nach rechts übergeschlagen. Auf dem Kopf trägt er die verbrämte Beamtenmütze mit hellem Knopf und einäugiger Pfauenfeder; an den Füßen dunkle Stiefel mit dicken weißen Filzsohlen. Auf der rechten Seite ist der Köcher eingehängt, von dem 9 Pfeilspitzen zu sehen sind, während auf der Linken der Bogen in einer dunklen Scheide, mit Messingring, hängt. Die Haltung wirkt gezwungen, die Proportionen unausgewogen.

Biographisches

Gao Tianxi stammte aus Xining in Gansu. Seiner Herkunft nach war er ursprünglich Dsungare, nahm aber den Familiennamen Gao an. Im Jahre QL 21 (1756) ging er nach Ostturkestan als Hauptmann (守備 Rang: 5B). QL 22 (1757) war er mit General Jaohôi 兆惠 im Iligebiet. Im III. Monat QL 23 (1758) schlug er den Qaračin Jaisang Enketu am Kulonggui shan. Im V. Monat wurde er zum Kommandeur der Truppen von Xining sowie zum Kommandeur der Expeditionstruppen *lingdui dachen* ernannt. Im X. Monat nahm er an den Kämpfen um Yarkand, wo Jaohôi drei Monate lang belagert wurde, teil; er reparierte die Brücke über den Karausu (Schwarzwasser), um den Truppen den Übergang zu ermöglichen. Bei den Kämpfen zur Unterstützung Jaohôis kam er mit Ośi, Sange und Tetungge ums Leben.

Ihm wurden die erblichen Ränge baitalabure hafan (7. Rangstufe) und tuwaśara hafan (8. Rangstufe) verliehen und seine Taten durch ein kaiserliches Lobgedicht gewürdigt.

Ref.: Qingshigao 321/1a; Qingshi liezhuan 22/6a; Guochao qixian leizheng 350/32a

I, 49

Ölbild, daher ohne Eulogie.
Inv. 4487 07 (© Museum für Völkerkunde Hamburg)
Der Leibwächter 3. Ranges silun hasiha Aldanca
Ilaci jergi hiya silun hasiha [qasiɣ-a] baturu Aldanca
Sandeng shiwei shilun hashiha baturu Aerdancha
三等侍衛什倫哈什哈巴圖魯阿爾丹查

Bildbeschreibung

Aldanca steht gerade zum Betrachter hin, schaut aber nach links. Er hat einen Schnurrbart und eine »Fliege« unter der Unterlippe; ansonsten ist er glatt rasiert. Seine Mütze ist dunkel verbrämt, vielleicht mit Zobel, und hat als Rangabzeichen einen weißen Knopf sowie eine einäugige Pfauenfeder. Als Obergewand trägt er ein helles längsgestreiftes Gewand mit Stehkragen und Überschlag nach rechts. Der Köcher auf dem Rücken ist nicht zu sehen, aber 9 gefiederte Pfeile sind teilweise sichtbar.

Biographische Daten wurden nicht ermittelt; die chinesische Eulogie: 騎二駿馬 縱兩神鶻 囘如瓦雀 伏不敢發 共阿竒圖 左旋右抽 卒致軍信 効力獨優 gibt keine nähere Information zur Lebensgeschichte.



Abb. 2: I, 49

IV, 29

Ölbild daher keine Eulogie.
Inv. 4487 07 (© Museum für Völkerkunde Hamburg)
Der Leibwächter 2. Ranges vom Qianqingmen [Palasttor], Urtunasun
Ciyan cing men-i jai jergi hiya Urtunasun
Qianqingmen er deng shiwei Wuertunasun
乾清門二等特島爾圖納遜

Bildbeschreibung

Urtunasun schaut dem Betrachter direkt ins Auge, und zwar so fokussiert, daß der Eindruck leichten Schielens entsteht. Das Gesicht ist sehr regelmäßig, die Augenbrauen geschwungen, der Mund von einem vollen Schnurrbart beschattet, darunter eine »Fliege«. Auf dem Kopf trägt er eine dunkel verbrämte Mütze mit hellem Knopf und einäugiger Pfauenfeder. Als Obergewand kleidet ihn eine dunkle (blaue?) Jacke mit Pelzkragen, die vorne geknöpft ist.

Biographisches

Er war der älteste Sohn von Sonom Dorji. Beim Tode seines Vaters, Qianlong 30, erbte er den Rang eines Zhenguo gong 鎮國公, d.h. eines Prinzen 5. Grades als Jasay (Oberhaupt eines Banners). Qianlong 47 (1782) wurde die Erblichkeit des Ranges ohne Änderung vom Kaiser bestätigt, um die Totenopfer für den gôsai bese Gunbu 貸付 fortzusetzen.

Qianlong 46 (1781) war er bei der Expedition gegen die aufständischen Salaren am Hualinsi 華林寺 dabei. Qianlong 49 (1784) zeichnete er sich bei der Vernichtung der Aufständischen am Shifengbao 石峰堡 aus, wofür er die Pfauernfeder verliehen bekam und zur Audienz befohlen wurde. Er wurde überdies zum *Qianqingmen xingzou* 乾清門行走 (Attaché am Qianqingmen [Palasttor]) ernannt. Geburts- und Todesdaten sind nicht bekannt.

Nach Fu Lo-Shu⁵ war Urtunasun ein Häuptling der Altai-Urianghai, der bei der Leibgarde diente.

Ref. Iledkel šastir 102, 549

⁴ Urtunasun – »Langes Lehen«,

Fu (1966), 560, Nr 301.



Abb. 3: IV, 29

VI, 18

Hängerolle 1788

Inv.: China 31 34 103 (© Museum für Völkerkunde Hamburg)

Der Leibwächter 3. Ranges, der Schneidige Held Sainku.

Ilaci jergi hiya dacun baturu Sainku

Sandeng shiwei dachun batulu Sanyinku

三等侍衛達春巴圖魯三音庫

amba cooha be teksilefi hahilame ibefi.

ambarame fudaraka hôlha be gisabume mukiyebuhe.

alin bujan de jajanaha hôlha sabe.

amcame dobori dulime wacihiyame geterembihe.

ede coohai horon ambula durgefi.

ehe hôlha ilhi meijehebi.

ere gese baturu haha.

ele saisacuka seci ombi:

zheng dui ji chi jian ci cao qie lin le feng tun lian xiao ti mie bing wei zhen jing zei dan sui lie si ci meng shi yun fu jia yue

整隊疾馳殲茲草竊林落蠭屯連宵薙滅兵威震驚賊膽碎裂似茲猛士允副嘉悅

Qianlong wushen xia yuti 乾隆戊申夏御題

Abkai wehiyehe-i suwayan bonio aniya juwari forgon de Han-i arahangge

Das große Heer wurde ausgerichtet und rückte rasch vor; dann wurden die aufständischen Räuber in großem Umfang niedergemacht und ausradiert. Die in den Bergwäldern wimmelnden Räuber wurden verfolgt und die ganze Nacht durch völlig aufgerieben. Nachdem daher die Macht der Truppen sie erschüttert hatte, wurden die schlimmen Räuber dann zermalmt. Ein solcher Held ist fürwahr noch mehr zu preisen!

Bildbeschreibung

Auch Sainku schaut dem Betrachter direkt in die Augen. Das Gesicht ist regelmäßig, länglich. Die Stirn zeigt einige Falten. Der Schnurrbart ist sorgfältig geschnitten; dazu gibt es eine »Fliege« und wie es scheint, den Anflug eines Kinnbartes. Zum Gesichtsausdruck paßt nicht so recht die martialische Pose: Er hat sein blankes Schwert, nach oben gerichtet in der Hand, während die andere Hand, abgewinkelt und anatomisch verzerrt nach dem Bogen greift, den er auf seinem Rücken trägt und der mit einem Ende hervorschaut. Die Schwertscheide, gewöhnlich am Gürtel befestigt, ist nicht zu sehen, dagegen hängt der Köcher auf der rechten Seite mit 16 gefiederten Pfeilen derselben Sorte. Sainku steht auf dem linken Bein, das rechte ist als Spielbein nach vorn gesetzt. Die nach hinten übertriebene Gewandbauschung – er trägt ein helles, längsgestreiftes nach recht übergeschlagenes fußlanges Oberkleid – erweckt fast den Eindruck eines cul de Paris. Auf dem Kopf trägt Sainku die dunkel verbrämte Beamtenmütze mit hellem Knopf und einäugiger Pfauenfeder.

Bei diesem Porträt ist der Gegensatz zwischen dem professionell gemalten Gesicht und der Ausführung des Körpers besonders deutlich.

Eine Biographie wurde nicht ermittelt.



Abb. 4: VI, 18

Ein Porträt in Schloß Gottorf, Holstein

Dieses Bild wurde von Wilhelm Grube (1855–1908) wohl auf seiner Ostasienreise 1898–1899 erworben; es wurde 2007 erstmals kurz beschrieben.⁶

Maße: 112 x 273 cm.



Abb. 5: IV, 7

IV, 7

Hängerolle.

Der weiland Bannergeneralleutnant⁷, postum rangerhöhte Bannergeneral Arsuna. meiren-i janggin bihe amcame gôsa be kadalara amban-i jergi nonggiha Arsuna. Yuan fudutong jia zeng dutong Arsuna⁸ 原副都統加贈都統阿爾素納

Balangla be afaha fonde baturulame alin-i ninggude tafaka baturu cooha dahalahai afame ofi. babade ferguweme maktame gebu algika. dahanduhai Ziri Sedangge de isinafi. dasihire giyahôn songkoi gese baturuluha. Daba de hôlha be kejine wafi dain de tuhefi ele gebu badarambuha:

攻巴朗拉絕巘先登三軍徒之以是著稱資哩斯當鷙若鷹隼大垻殺賊名彰身殞 gong Balangla jue yan xian deng san jun tu zhi yi shi zhu cheng Zili S'edang zhi ruo ying zhun Daba sha zei ming zhang shen yuan.

6 H. Walravens, Iris Hopf (2007): 227–228 (Inv. Nr. 3305).

8 Merkwürdigerweise fehlt hier der Ehrentitel, der jedoch in der Biographie überliefert ist.

Er gehörte demgemäß zur Rangklasse 1B. Die Abbildung läßt nicht erkennen, ob er einen Rubinknopf (Rangklasse 1) oder einen Korallenknopf (Rangklasse 2) trägt; allerdings trugen auch Beamten der 1. Klasse im normalen Dienstgeschäft den Korallenknopf.



Abb. 6: IV, 7

Abkai wehiyehe fulgiyan bonio aniya niyengniyeri amban Ioi min jung amban Liang guwe j'i hese be dahame gingguleme maktacun araha:

乾隆丙申春臣于敏中臣梁國治奉勅恭贊

Als man Balangla⁹ angriff zeigte er seine Tapferkeit, indem er als erster auf die Gipfel kletterte und seine tapferen Soldaten ihm auf dem Fuße folgten und angriffen, und so wurde er bewundert und sein Name berühmt. Nacheinander drang er in Ziri¹⁰ und Sedangge¹¹ ein und bewies eine Tapferkeit wie ein Stößerfalke. Nachdem er in Daba¹² eine ziemliche Menge Räuber getötet hatte und im Kampfe gefallen war, wurde sein Name um so bekannter.

Im Frühling des Gelben Affen-Jahres der Devise Vom Himmel unterstützt haben die Beamten Yu Minzhong und Liang Guozhi dem kaiserlichen Befehl folgend diese Eulogie ehrerbietig verfaßt.

Bildbeschreibung

Arsuna steht aufrecht und sieht den Betrachter direkt an; sein linker Arm ist vor die Brust erhoben und die Finger gespreizt, wie in einer rhetorischen Geste, während die andere auf dem Bogen ruht. Die Augen blicken, fast möchte man sagen starr, gerade aus. Die Augenbrauen sind gerundet, der Schnurrbart zieht sich im Bogen bis zum Kiefer hinunter, und auch unter der Unterlippe zeigt sich ein Haartupfen. Er wirkt entschlossen und unternehmungsbereit. Auf dem Kopf trägt er eine dunkle Mütze mit einem roten Rangknopf sowie einer einäugigen Pfauenfeder. Über ein blaues, langes Gewand trägt er ein weiteres orangefarbiges, das nur unten zu sehen ist, da den Oberkörper ein braunes Wams mit diskreter Karostruktur verhüllt. Die langen Gewänder sind vorne geschlitzt, um die rasche Bewegung und das Reiten nicht zu behindern. Am Gürtel trägt Arsuna ein Schwert mit dunkelgrünem Griff in einer helleren Scheide. Darüber ist der Bogen angehängt, dessen Holz gefleckt wirkt und das in einer mit grüner Steppung verzierten braunen Scheide steckt, die zum Anhängen einen Messingring besitzt. Den Köcher, in dem 8 gefiederte Pfeile, 5 braune und 3 weiße, sichtbar sind, trägt er auf dem Rücken. Die Füße sind mit braunen Stiefeln mit dicken Filzsohlen bekleidet.

Biographisches

Arsuna gehörte zum mandschurischen Geränderten Gelben Banner in Jilin; sein Familienname war Fuyere. Er wurde im Jahre QL 21 (1756) von der Vorhut nach Ostturkestan geschickt. Nach seiner Rückkehr in die Hauptstadt, QL 25 (1760), wurde er zum Junior-Leibwächter (mit der blauen Feder, lanling shiwei) befördert. QL 27 (1762) wurde er Leibwächter

Balangla - strategisch wichtiger Paß, von Chengdu über 800 Li, ... der Paßweg ist steil und eng. Haenisch

Ziri [Tib. tse-ri, Berg] – wichtiger Engpaß im Zanla-Land, um dessen Einnahme zweimal lange gekämpft wurde, das zweite Mal über 3 Monate. Der Ort liegt an der Paßöffnung, kaum einige Dutzend Li von Meino entfernt Haenisch (1922): 127.

¹¹ Nicht bei Haenisch. In den Texten zum Jinchuan-Feldzug taucht der Name Sidangan 斯當安, der hier möglicherweise aus metrischen Gründen verkürzt ist, auf.

Daba (geo), eine wichtige Wegkreuzung im Zanla-Land; der Zanla-Fürst Sengge Sang hatte auf seiner Flucht aus Meino seinen Weg über D. genommen. Auf der Innenseite dieses Bergstromes gibt es zwei Wege. Der eine führt nach dem Passe Gunggarla im Cucin-Lande, der andere nach Buranggo zung. Haenisch (1922): 91.

3. Grades, QL 34 (1769) nahm er am Burma-Feldzug teil und stieg zum Leibwächter 2. Grades auf und erhielt den Titel *Etenggi baturu*, der Kraftvolle Held. QL 35 (1770) wurde er nach Jinchuan geschickt, wo er sich besonders beim Angriff auf Balangla (XII. Monat 1771), zusammen mit Esentei, Meriten erwarb. QL 37 (1772), VII. Monat wurde er zum Leibwächter 1. Ranges befördert. Er fiel bei den Kämpfen um Daba 大垻 im VI. Monat QL 38 (1773). Posthum wurde er zum *qiduwei* (*baitalabure hafan*, erblicher Titel der 7. Rangstufe) und *yunqiwei* (*tuwaśara hafan*, erblicher Rang der 8. Rangstufe) ernannt.

Ref.: Biographie mit detaillerten Angaben zu seiner Rolle im Goldstromland-Feldzug in Guochao qixian leizheng 353/18a-19b.

Zwei Porträts im Tianjin Museum 天津博物館13

I, 33

Hängerolle. 185,3 x 94,7 cm. Der Großwürdenträger z. D. Kara Baturu Ayusi Sula amban. kara baturu Ayusi: 散秩大臣喀喇巴圖魯阿王錫

Gedeng alin-i babe dailara de.
geren hôlha haksan be ejelefi tuwakiyaha.
geleme sarkô orin duin baturu be gaifi.
gemu doko jugôn deri uncehen hadame gidanaha:
ede hôlhasa burgindume burulara jakade.
enteke amba gungge be mutebuhebi.
ere daci Ôlet bihe.
ebsi dahanjifi tondo be akômbuhabi:

Abkai wehiyehe-i śanyan muduri aniyai niyengniyeri Han-i arahangge:

Bei der Strafexpedition gegen den Berg Gedeng hatten die Räuber alle die Abhänge besetzt und unter Kontrolle. Da nahm [Ayusi] 24 furchtlose Helden, und sie erreichten und besetzten über einen Schleichweg den hinteren Teil und überfielen sie. Die Räuber waren alle in Verwirrung und ergriffen die Flucht. So vollbrachte er eine verdienstvolle Tat. Von da an kamen die Dsungaren zum Gehorsam und waren völlig loyal.

Im Frühling des weißen Drachenjahres der Devise Vom Himmel Unterstützt vom Kaiser verfaßt.

Yu Gedeng shan zei ju xian shou shuai niansi ren jian dao si hou zhu zei da hui yuan yi cheng gong ben e lu te jiang xun xiao zhong

於格登山賊據險守率廿四人間道襲後諸賊大潰爰以成功本厄魯特降順効忠

¹³ Ich verdanke die beiden Abbildungen Herrn Prof. Erich Zettl, Konstanz.

Bildbeschreibung

Ayusi schaut den Betrachter direkt an; dabei steht er in einer kraftvoll-dynamischen Pose, das linke Bein vorgestreckt, während das rechte eingeknickt ist, so als wäre er sprungbereit. die linke Hand hält eine lange Lanze, wie er sie auch auf dem Bild der Verfolgung des Feindes nutzte; die rechte Hand, mit gespreizten Fingern, ist aufwärts gereckt, als wolle er ein Zeichen geben. Das Gesicht ist ausdrucksvoll, mir gerundeten Augenbrauen, kräftiger Nase, bis zum Kiefer hinunterreichendem Schnurrbart sowie Fliege. Er ist mit einem dunklen knielangen Gewand bekleidet, das goldgewirkte Muster zeigt, vorne jedoch teils verdeckt ist durch am Gürtel befestigte hellbraune, lange halbmondförmige Beinschützer. Die verbrämte Beamtenmütze hat einen roten Knopf und eine einäugige Pfauenefder, während die Füße mit schwarzen Stiefeln mit weißen dicken Filzsohlen bekleidet sind. Auf dem Rücken trägt er einen Köcher, aus dem 10 + 3 gefiederte Pfeile hervorsehen. Nach vorne ins Bild geschwungen ist der Bogen in einer dunklen Scheide und Messingring, der am Gürtel angehängt ist. Die Darstellung der Figur ist überzeugend und setzt sich von so manchen anderen Offizieren ab, die zu kontorsianistischer Körperhaltung gezwungen wurden.

Biographisches

Ayusi scheint keine offizielle Biographie zu haben. Und auch in den Iledkel šastir ist er nicht vertreten. 14

Ayusi war selbst Dsungare und war dort für die Pferdeweiden zuständig. Wegen eines Vergehens sollte ihm ein Arm abgehauen werden, und so schloß er sich im Jahre Yongzheng 11 (1733) den Mandschus an. Am 14.V. Qianlong 25 (1760) vernichtete er ein feindliches Truppenlager; dies wurde im VII. Monat dem Kaiser als Ruhmestat gemeldet, und der Kaiser ließ ihn zur Audienz kommen und von Giuseppe Castiglione das »Ayusi verfolgt mit einer Lanze einen Räuber« (Ayuxi chimao tangkou tu 阿王錫持矛盪寇圖) malen, das sich in der Palastsammlung befindet. Ayusis Lebensdaten sind nicht überliefert.

»Ayusi kehrte im VII. Monat aus dem Feld zurück. Aus den Akten im Palastarchiv geht hervor, daß Castiglione unmittelbar danach, nämlich am 27. Tag des Monats, eine Ölskizze von ihm herstellte. Diese diente als Grundlage für die Querrolle.«¹⁵

Das Bild ist auf dem Website des Tianjin Museum (Tianjin bowuguan) zu sehen (Jan. 2013). Zhang Zhi 張志: Tianjin bowuguan – Wenwu jinghua 天津博物館文物精華. Tianjin: Tianjin Yangliuqing hua she 2005. (209 S., ISBN 7-80503-896-1), Taf. 152, S. 158.

¹⁵ Ledderose (1998): 349.

¹⁴ Bei Drucklegung finde ich einen Hinweis auf Xiyu tuzhi 西域圖志 juanshou 4/7b-8a.



Abb. 7: I, 33

IV, 2

Hängerolle. 152,7 x 95 cm

Der Truppenkommandeur, Bannergeneralleutnant von Chengdu, Mandschuprinz 12. Klasse

Suginggan 舒景安.

Meyen-i amban Cengdu-i meiren-i janggin kesi be tuwakiyara janggin Śuginggan

領隊大臣成都副都統奉恩將軍舒景安

Lingdui dachen Chengdu fudutong feng'en jiangjun Śuginggan

Dade Ži pang alin-i bethei deri dosifi.

dahanduhai cokcohon hada de wesihun bireme afaha.

dabagan be ejeleme hôlha be seremseme.

dasame Giyaso alin-i hashô ergi de kôwaran jafaha

Argô alin de isinafi afara de.

amba keremu be śuwe efulehe.

ambarame sancin be durime hôlha be gisabufi.

afaha dari gemu funtursaha:

Abkai wehiyehe-i fulgiyan bonio 丙申 aniyai niyengniyeri amban Ioi min jung amban Liyang guwe j'i HEse be dahame gingguleme maktacun araha:

Ripang zhi zu shi bao shang gong ya16 [aber ohne Dach!] liang fang zei Jiasuo zuo feng Aergu shan da qia ji de lue zhai jian chou suo zhi fen li

Qianlong bingshen chun chen Yu Minzhong chen Liang Guozhi feng chi gong zan

日旁之足石包上攻壓梁防賊甲索佐峯阿爾古山大卡既得略寨殲醜所奮力

乾隆丙申春臣于敏中臣梁國治奉勅恭贊

Als er zuerst zum Fuß des Ži pang-Gebirge¹⁷ kam, griff er alsbald die überragenden Felsen nach oben hin überall an und wehrte die den Paß besetzt haltenden Räuber ab und brachte die Lage in Ordnung. Er nahm das Lager auf der linken Seite des Giyaso-Berges¹⁸ und als er den Argô-Berg¹⁹ erreichte und angriff, zerstörte er die große Befestigungsanlage gründlich. Er nahm die Burg in einer großen Aktion ein und machte Räuber nieder, und während des Kampfes wurde alles völlig aufgewühlt [chin.: wurde die größte Kraft entfaltet].

Im Frühling des roten Affenjahres der Devise Vom Himmel Unterstützt haben die Beamten Yu Minzhong und Liang Guozhi dem kaiserlichen Auftrag entsprechend ehrerbietigst die Eulogie verfaßt.

16 Die Eulogie schreibt das Zeichen ohne «Dach», dagegen gibt die Lesung der Biographie es wie oben.

Vgl. Haenisch (1922): 129: Berg, gleichsam Tor und Tür für Cucin. Der Berg stößt an die Südostgrenze des Cosgiyab-Landes. In der Verlängerung des Bergdaches sind 11 Kampftürme gebaut. Im Westen findet man dichten Wald und steile Felsen. Es ist sehr schwer, dort geradeswegs hochzusteigen. - Der Angriff fånd itt X. Monat des Jahres QL 39 (1774) statt.

Vgl. Haenisch (1922): 101: Berg in der N\u00e4he von I hi, liegt mit \u00e7i pang und E po an dem Vormarschwege. nach Le'uwei. Der Berg ist steil, und der Auf- und Abstieg außerordentlich sehwierig. G. bildet einen Zugangsweg nach dem Cucin-Lande.

Haenisch (1922): 89: Festung im Cucin-Lande.



Abb. 8: IV, 2

Bildbeschreibung

Der General trägt den blauen gefütterten Generalsmannel mit Hals- und Nackenschutz inwie reichem Goldschmuck an den Schulterklappen. Er steht gerade, blickt dem Betrachte in die Augen, während die Rechte, mit erhöbenem Daumen und Daumenring aus der geschlissenen Faust hervorsehend, auf dem metallenen Brustspiegel ruht, und die Linke das am Girrel angehängte lange Schwert umklamment. Auf dem Kopf trägt er den Generalsheim mit kleinen Fallen an der Spitze, gekrönt von zwei Federn; die Füße sind mit schwarzen Stiefein und dichen weißen Filzsohlen bekleidet.

Biographisches

Suginggan gehörte zum Einfachen Gelben Banner und stammte aus dem kaiserlichen Hause (完全); insofern führte er den Titel Mandschuprinz 12. Klasse. Im Jahre QL 13 (1748) wurde er zum Oberstleutnamt der Leibgarde (fu hujun canling) ernannt und nach Kribdio gestandt. QL 22 (1757) wurde er mandschurischer Bannergeneralleutnamt des Geränderten Weillen Banners. QL 37 (1772) wurde er Bannergeneralleutnamt von Chengdu mit der Aufgräte. Klein-Imchuan zu befrieden. Als ein lingdui dachen (Kommandamt der Expeditionstruppen) spielte er eine wichtige Rolle bei der Niederwerfung der Aufstände im Goldstromland. Sein Pomär wurde im Jahre QL 41 (1776) gemalt. Er starb QL 46 (1781).

Ref.: Biographie im Guochao gizian leizheng 國朝者獻獎賞 28943a

Abb.: Zhang Zhi 張志: Tianjin bowuguan — Wenwu jinghua 天津博物館文物精華. Tianjin: Tianjin Yangliuqing hua she 2005. (209 S., ISBN 7-80503-896-1), Taf. 153.

Evtl. auch im neuen Bestandskatalog: *Tianjin bowuguan cang huihua* 天津博物館藏籍畫. Beijing 2012. 287 S. (Tianjin bowuguan jingpin xilie tuji.)

Schluß

Der Hauptwert der beschriebenen Porträts liegt darin, daß sie wirklichkeitsgemene Dassellungen der Gesichter von historisch hervorgetretenen Personen des 18. Jh. liefem – im Gegensatz zur traditionellen chinesischen Porträtmalerei. Sie dokumentieren die Rolle insbesondere um Mandschus und Mongolen in den Feldzügen des Qianlong-Kaisers. Die Eulogien bieten Beispiele für die Verwendung der Poesie im offiziellen Leben und belegen das großen Imeresse des Kaisers an seiner Muttersprache. Während die Arbeit der chinesischen Hofmaler historisch-ethnologisch interessante Details der Kleidung und Waffen liefert, zeigen die Gesichter die Anwendung westlicher Maltechniken, die vom Kaiser akzeptiert und gewünscht wurde. Die komplexe das Kaiserhaus glorifizierende Mediendarstellung gewinnt durch die konkrete personenbezogene Belobigung der Kriegshelden eine besonders anschauliche Facette.

Liste der quellenmäßig nachweisbaren Porträts

Note. Wenn die originalen Namensformen belegt sind, werden sie verwendet, ebenso wie einige Titel, z.B. baturu.

I Kampagne gegen Ostturkistan – Erstes Kontingent: 50 Porträts²⁰

- 1 Daxueshi yideng zhongyong gong Fuheng 大學士一等忠勇公傅恆 Aliha bithei da. uju jergi tondo baturu gung Fuheng
- 2 Dingbian jiangjun yideng wuyi mouyong gong hubu shangshu Jaohôi 定邊將軍一等武毅 謀勇公戶部尚書兆惠
- 3 Yuan dingbei jiangjun yideng chengyong gong bingbu shangshu Bandi 原定北將軍一等 誠勇公兵部尚書班第
- 4 Yuan jingni jiangjun sandeng yilie gong gongbu shangshu Namjal 原靖逆將軍三等義烈公工部尚書納木扎爾 Fudaraka be geterembure jiyanggiyôn ilaci jergi jurgangga lingge gung. weilere jurgan-i aliha amban bihe Namjal
- 5 Dingbian youfu jiangjun qinwang pinji chaoyong junwang Cebdenjab 定邊右副將軍親王品級超勇郡王策布登扎布
- 6 Dingbian youfu jiangjun yideng jingyuan chengyong hou Lifanyuan shangshu Fude 定邊 右副將軍一登靖遠成勇候理藩院尚書富德
- 7 Yuan dingbian youfu jiangjun erdeng chaoyong bo neidachen Saral 原定邊右副將軍二等 超勇伯內大臣薩拉爾
- 8 Yuan daxueshi sandeng zhongqin bo Shan-Gan zongdu Huang Tinggui 原大學士三等忠勤伯陝甘總督黃廷桂
- 9 Canzan dachen heshi qinwang gulun efu Septenbaljur 參贊大臣和碩親王固倫額駙色布騰巴爾珠爾
- 10 Canzan dachen gushan beizi Jalafungga 參贊大臣固山貝子扎拉豐阿
- 11 Canzan dachen jasak doro junwang Lubcangdorji 參贊大臣扎薩克多羅郡王羅卜藏多爾濟
- 12 Canzan dachen doro junwang Emin Hojo 參贊大臣多羅郡王額敏和卓
- 13 Canzan dachen gongbu shangshu Suhede 參贊大臣工部尚書舒赫德
- 14 Canzan dachen yideng guoyi gong bingbu shangshu Arigôn 參贊大臣一等果毅公兵部尚書阿里袞
- 15 Yuan canzan dachen sandeng xiangqin bo zongdu Erong'an 原參贊大臣三等襄勤伯總督 鄂容安
- 16 Canzan dachen yideng cheng'en yiyong gong hubu shilang fudutong Mingśui 參贊大臣一等承恩毅勇公戶部侍郎副都統明瑞
- 17 Canzan dachen gongbu shilang fudutong Agôi 參贊大臣工部侍郎副都統阿桂
- 18 Yuan canzan dachen sandeng zi hubu shilang fudutong Santai 原參贊大臣三等子戶部侍郎副都統三泰

²⁰ Yuzhi shiwen shiquan ji 21/9a-18b.

- 19 Yuan canzan dachen qianfeng tongling qiduwei you yiyun qiwei Ośi 原參贊大臣前鋒統 領騎都尉又一雲騎尉鄂實
- 20 Lingdui dachen neidachen Bolbunca 領隊大臣內大臣博爾奔察 Meyen-i amban. dorgi amban Bolbunca:
- 21 Yuan lingdui dachen Anxi tidu zongbing guan Doubin 原領隊大臣安西題督總兵官豆斌
- 22 Yuan lingdui dachen Gansu tidu zongbing guan Gao Tianxi 原領隊大臣甘肅提督總兵官高天喜 Meyen-i amban G'an su-i fideme kadalara uheri kadalara da bihe G'ao tiyan hi
- 23 Lingdui dachen fudutong taśi baturu Donjibu 領隊大臣副都統塔什巴圖魯端濟布
- 24 Lingdui dachen hujun tongling Ailungga 領隊大臣護軍統領愛隆阿
- 25 Lingdui dachen qianfeng tongling mergen baturu Macang 領隊大臣前鋒統領墨爾根巴圖魯瑪瑞
- 26 Lingdui dachen neidachen fudutong Batujirgal 領隊大臣內大臣副都統巴圖濟爾噶爾
- 27 Sanzhi dachen muerdemu baturu Jilingzhabu 散秩大臣穆爾德木巴圖魯齊凌扎布
- 28 Sanzhi dachen hatan baturu Gabushu 散秩大臣哈坦巴圖魯噶布舒
- 29 Fudutong gabiyatu baturu Eldengge 副都統噶畢雅圖巴圖魯額爾登額
- 30 Junwang Hojis 郡王霍集斯
- 31 Beizi Odui 貝子鄂對
- 32 Neidachen Ocir 內大臣鄂齊爾 Dorgi amban Ocir
- 33 Sanzhi dachen kara baturu Ayusi 散秩大臣噶喇巴圖魯阿玉錫
- 34 Daśicering Yuan sanzhi dachen qiduwei Daśicering 原散秩大臣騎都尉達什策凌
- 35 Fudutong Obuśi 副都統鄂博什
- 36 Fudutong tubu baturu Ombu 副都統圖布巴圖魯溫布
- 37 Fudutong keturkei baturu Yeotun 副都統克特爾克巴圖魯由屯
- 38 Yuan fuduting qiduwei you yiyun qiwei Sange 原副都統騎都尉又一雲騎尉三格 Meiren-i janggin baitalabure hafan. jai emu tuwaśara hafan bihe Sange
- 39 Yuan toudeng shiwei shubutukai baturu Kicebu 原頭等侍衛舒布圖鎧巴圖魯奇徹布 Uju jergi hiya bihe. śubtukei baturu Kicebu
- 40 Toudeng shiwei boke baturu Looge 頭等侍衛博克巴圖魯老格
- 41 Toudeng shiwei mergen baturu Daktana 頭等侍衛墨爾根巴圖魯達克塔納 Uju jergi hiya mergen baturu Daktana
- 42 Toudeng shiwei Samdan 頭等侍衛薩穆坦
- 43 Yuan erdeng shiwei gujir baturu yunqiwei Moncortu 原二等侍衛固濟爾巴魯雲騎尉璊 綽爾圖 – Jai jergi hiya gujir baturu tuwaśara hafan Moncortu
- 44 Erdeng shiwei halangshu baturu Tamanai 二等侍衛哈朗書巴圖魯塔瑪鼐
- 45 Yuan erdeng shiwei habutai baturu Fusil 原二等侍衛哈布台巴圖魯富錫爾
- 46 Sandeng shiwei erke baturu Hailanca 三等侍衛額爾克巴圖魯海蘭察
- 47 Yuan erdeng shiwei yunqiwei Fu Shao 原二等侍衛雲騎尉富紹
- 48 Sandeng shiwei sainbelek baturu Zhaqitu 三等侍衛賽音博勒克巴圖魯扎奇圖
- 49 Sandeng shiwei śilun haśiha baturu Aldanca 三等侍衛什倫哈什哈巴圖魯阿爾丹察 Ilaci jergi hiya Śilun haśiha baturu Aldanca
- 50 Sandeng shiwei zhuolike baturu Uśiboo 三等侍衛卓里克巴圖魯五十保

II Kampagne gegen Ostturkestan, Zweites Kontingent: 50 Porträts²¹

- Canzan dachen yideng chengyong gong dutong Balu 參贊大臣一等該勇公都統巴祿
- Canzan dachen Hangzhou jiangjun Fulu 多贊大臣杭州將軍福禄
- Yuan lingdui dachen Ningxia jiangjun yideng zi Heqi 原領隊大臣寧夏將軍一等子和起
- 4 Canzan dachen Kalka jasak hosoi chinwang Sanjaidorji 參贊大臣喀爾喀扎薩克和碩親 王桑塞多爾濟
- Yuan lingdui dachen dutong Manfu 原領隊大臣都統滿福
- 6 Canzan dachen kaerka zhasake duoluo junwang che muchukezhabu 多贊大臣²²喀爾喀扎 薩克多羅郡王車目楚克扎布 – Hebei amban. Kalkai jasak doroi wang Cemcukjab
- Lingdui dachen Ganzhou tidu Yan Xiangshi 領隊大臣甘州提督閻相師 Meyen-i amban. Gʻan jeo-i fideme kadalara amban Yan siyang si
- Lingdui dachen Huibu junwang pinji beile Yusuf 領隊大臣回部郡王品級貝勒玉素富
- 9 Yuqian shiwei fudutong xilanga baturu Jalafungga 御前侍衛副都統西朗阿巴圖魯安拉 豐阿
- 10 Lingdui dachen fudutong Hôrki 領隊大臣副都統瑚爾起 Meyen-i amban. meiren-i janggin Hôrki
- 11 Yuan lingdui dachen fudutong Amindao 原領隊大臣副都統阿敏道
- 12 Lingdui dachen Suzhou zhen zongbing guan Ufu 領隊大臣肅州鎮總兵官五福 Meyeni amban. Su jeo-i uheri kadalara da Ufu
- 13 Nuoerben [Norbu] 諾爾本 [布]
- 14 Guwanyimboo 觀音保
- 15 Huibu gong Hetian Akimbeg Ashimote 回部公和闐阿奇木伯克阿什黙特
- 16 Huibu gong Kašgar Akimbeg Godaimote 回部公喀什噶爾阿奇木伯克噶岱黙特
- 17 Qianfeng canling teguerder baturu Liang Yintai 前鋒參領特古爾得爾巴圖魯艮音太
- 18 Shu canling erke baturu Badai 署參領額爾克巴圖魯巴岱 Daiselaha jalan-i janggin. erke baturu Badai
- 19 Xieling buyantu baturu Burha 協領布彥圖巴圖魯布爾哈 Gôsai da. buyantu baturu Burha
- 20 Cahar zongguan suzhuke baturu Narantu 察哈爾總管蘇朱克圖巴圖魯納蘭圖
- 21 Yuan lingdui dachen Cahar zongguan kundur baturu Baningga 原領隊大臣察哈爾總管坤 都爾巴圖魯巴寧阿 Meyen-i amban. Cahar bai uheri da bihe. kundur baturu Baningga
- 22 Suolon zongguan jidake baturu Argalcin 索倫總管齊達克齊巴圖魯阿爾哈爾沁
- 23 Suolon zongguan hatan baturu Satie 索倫總管哈坦巴圖魯薩壘
- 24 Yuan Suolun zongguan saishaertai baturu Zhaershan 原索倫總管賽沙爾泰巴圖魯扎爾 善
- 25 Suolon zuoling keturke baturu Nomancha 索倫佐領克圖爾克巴圖魯諾瑞察
- 26 Toudeng shiwei shiermahai baturu Dersenboo 頭等侍衛什爾瑪海巴圖魯德爾森保

Biji xiaoshuo daguan 筆記小說大觀 V,2.

Hucker (1985): 6893: Grand Minister Consultant, 2 representatives of the central government who assisted the Manchu General (jiangjun) of Outer Mongolia; others sometimes assigned to assist the commanders of campaigning armies.

- 27 Toudeng shiwei tasuerhai baturu Zhanpotu 頭等侍衛塔蘇爾海巴圖魯占頗圖
- 28 Toudeng shiwei guyong baturu Isam 頭等侍衛固勇巴圖魯伊薩穆 Uju jergi hiya guyung baturu Isam
- 29 Sandeng shiwei kesike baturu Uksiltu 三等侍衛克什克巴圖祿魯伍克什爾圖 Ilaci jergi hiya kesike baturu Uksiltu
- 30 Sandeng shiwei keerchehe baturu Shajincha 三等侍衛克爾車赫巴圖魯沙津察
- 31 Sandeng shiwei kundur baturu Zhaduncha 三等侍衛坤都爾巴圖魯紥敦察
- 32 Toudeng shiwei dan[ba?] baturu Mangkaca 頭等侍衛丹巴圖魯莽喀察
- 33 Toudeng shiwei buhazha baturu Cirikci 頭等侍衛布哈扎巴圖魯齊里克齊
- 34 Toudeng shiwei zhuolike baturu Onashen 頭等侍衛倬里克圖巴圖魯項納慎
- 35 Sandeng shiwei kuercha baturu Mao Han 三等侍衞庫爾察巴圖魯茂漢
- 36 Yuan erdeng shiwei kechou baturu Ningguri 原二等侍衛克丑巴圖魯寧古禮
- 37 Yuan sandeng shiwei yideer baturu Kuimadai 原三等侍衛伊德爾巴圖魯奎瑪岱
- 38 Yuan sandeng shiwei Tetungge 原三等侍衛特通額
- 39 Yuan lanling shiwei Meningca 原藍翎侍衛莫寧察 Lamun funggala bihe Meningca
- 40 Erdeng shiwei danba baturu Namjal 二等侍衛丹巴巴圖魯那木查爾 Jai jergi hiya. damba baturu Namjal
- 41 Erdeng shiwei tegus baturu Tanibu 二等侍衛特古思巴圖魯塔尼布 Jai jergi hiya tegus baturu Tanibu
- 42 Erdeng shiwei hasiha baturu Mage 二等侍衛哈什哈巴圖魯瑪格
- 43 Erdeng shiwei hasiha baturu Dalhan 二等侍衛哈什哈巴圖魯達爾漢 Jai jergi hiya hasiha baturu Dalhan
- 44 Sandeng shiwei cokto baturu Entei 三等侍衛卓克託巴圖魯恩特
- 45 Sandeng shiwei sirkuji baturu Idamjab 三等侍衛西爾庫濟巴圖魯伊達木扎布 Ilaci jergi hiya sirkuji baturu Idamjab
- 46 Toudeng shiwei hôrca baturu Janyinboo 占音保 Uju jergi hiya Hôrca baturu Janggimboo
- 47 Sandeng shiwei shuduolahu baturu Sirkul 三等侍衛舒多拉呼巴圖魯西爾庫爾
- 48 Yuan sandeng shiwei Baierdaer 原三等侍衛拜爾達爾
- 49 Yüan lanling shiwei śulun baturu Kara 原藍翎侍衞舒倫巴圖魯喀拉
- 50 Sandeng shiwei keder baturu Hamtukô Ilaci jergi hiya keder baturu Hamtukô 三等侍衛克得爾巴圖魯哈木圖庫

III. Kampagne gegen Jinchuan – Erstes Kontingent: 50 Porträts²³

- 1 Dingxi jiangjun yideng chengmou yingyong gong xieban daxueshi libu shangshu Agôi 定 西將軍一等誠謀英勇公協班大學士吏部尚書阿桂 Wargi be toktobuha jiyanggiyôn. uju jergi unenggi bodohonggo mergen baturu gung. aliha bithei da-i baita be aisilame icihiyara. hafan-i jurgan-i aliha amban Agôi
- 2 Dingbian youfu jiangjun yideng guoyi jiyong gong jia yideng zi hubu shangshu Fengsengge 定邊右副將軍一等果毅繼勇公加一等子戶部尚書豐昇額

²³ Yuzhi shiwen shiquan ji 32/1a-12b.

- 3 Dingbian youfu jiangjun yideng xiangyong bo Chengdu jiangjun Mingliyang 定邊右副將軍一等賽勇伯成都將軍明亮 Jecen be toktobure ici ergi aisilara jiyanggiyôn. uju jergi faśśangga baturu be. Cengdu-i jiyanggiyôn Mingliyang
- 4 Daxueshi Śuhede 大學士舒赫德 Gocika amban taize taiboo aliha bithei da. gôsa be kadalara amban. tuwaśara hafan Śuhede
- 5 Daxueshi yideng qingche duwei Yu Minzhong 大學士一等輕車都尉于敏中 Taize taiboo aliha bithei uju jergi adaha hafan Ioi min jung
- 6 Bingbu shangshu yideng zhongyong gong heshi efu Fulonggan 兵部尚書一等忠勇公和 碩額駙隆康安
- 7 Yuan canzan dachen gurun efu zeng heshi qinwang Septenbaljur 原參贊大臣固倫額駙贈 赫碩親王色布騰巴爾珠爾 – Hebei amban hiya kadalara dorgi amban gurun-i efu hośoi cin wang bihe Septenbaljur
- 8 Canzan dachen yideng chaoyong hou dutong Hailanca 參贊大臣一等超勇候都統海蘭察
- 9 Canzan dachen yideng xianyong nan hujun tongling fudutong Esentei 參贊大臣一等嫻勇 男護軍統領副都統額森特 Kiyan king men-i hiya hebei amban tui janggin. meiren-i janggin. uju jergi fujun baturu ashan-i hafan Esentei
- 10 Canzan dachen hujun tongling Sucang 參贊大臣護軍統領舒常
- 11 Lingdui dachen deng chengen wuyong gong jia yideng nan dutong Kuilin 領隊大臣一等 承恩武勇公加一等男都統奎林
- 12 Lingdui dachen sandeng guoyong hou dutong Horonggo 領隊大臣三等果勇都統和隆武
- 13 Lingdui dachen neidachen dutong hubu shilang san deng jiayong nan Fukanggan 領隊大臣內大臣都統戶部侍朗三等嘉勇男福康安
- 14 Yuqian shiwei lingdui dachen fudutong sandeng fenyong nan Purpu 御前侍衛領隊大臣 副都統三等奮勇男普爾普
- 15 Lingdui dachen Jingzhou jiangjun fuguo gong Xing Zhao 領隊大臣荊州將軍輔國公興 兆
- 16 Yuan canzan dachen Xi'an tidu Ha Guoxing 原參贊大臣西安提督哈國興 Hebei amban. Si an-i fideme kadalara amban bihe Ha guwe hing
- 17 Lingdui dachen Xi'an tidu Ma Biao 領隊大臣西安提督馬彪 Meyen-i amban. Si an-i fi-deme kadalara amban Ma biyoo
- 18 Yuan lingdui dachen Jiangnan tidu Ma Quan 原領隊大臣江南提督馬全
- 19 Lingdui dachen Xi'an fudutong Śulin 領隊大臣西安副都統書林 (書**麟**) Meyen-i amban. Si an-i meiren-i janggin Śulin
- 20 Lingdui dachen fudutong cokto baturu Sanboo 領隊大臣副都統綽克托巴圖魯三保
- 21 Lingdui dachen fudutong fafuri baturu Uśihada 領隊大臣副都統法福里巴圖魯烏什哈達
- 22 Lingdui dachen fudutong dobtan baturu Huniertu 領隊大臣副都統多布坦巴圖魯瑚尼爾
- 23 Lingdui dachen fudutong jakbo baturu Julgede 領隊大臣副都統扎克博巴圖魯珠爾格德
- 24 Lingdui dachen fudutong jarcin baturu Artu 領隊大臣副都統咱爾親巴圖魯阿爾都
- 25 Lingdui dachen fudutong alhangga baturu Arsalang 領隊大臣副都統阿爾杭阿巴圖魯阿爾薩朗
- 26 Lingdui dachen fudutong mutengge baturu Śuliyang 領隊大臣副都統穆騰額巴圖魯舒亮 Meyen-i amban. meiren-i janggin mutengge baturu Śuliyang

- 27 Yuan lingdui dachen fudutong xian naqin baturu Koma 原領隊大臣副都統銜納親霸圖 魯科瑪 – Meyen-i amban. meiren-i janggin-i jergi bihe nacin baturu Koma
- 28 Lingdui dachen fudutong xian zhajike baturu Yilanbao 領隊大臣副都統銜扎濟克霸圖魯 伊蘭保
- 29 Yuan lingdui dachen fudutong xian zhaerdan baturu Forontai 原領隊大臣副都統銜扎爾 丹霸圖魯佛倫泰 Meyen-i amban. meiren-i janggin-i jergi bihe jardan baturu Forontai
- 30 Lingdui dachen fudutong sandeng xinyong gong Fuxing 領隊大臣副都統三等信勇公富興
- 31 Lingdui da chen fudutong Dehebu 領隊大臣副都統德赫布
- 32 Yuan lingdui dachen fudutong Mangkaca 原領隊大臣副都莽喀察
- 33 Lingdui dachen Zhili Tianjin zhen zongbing gabśihai baturu Hailu 領隊大臣直隸天津鎮總兵噶布什海巴圖魯海祿
- 34 Lingdui dachen Guizhou zhenyuan zhen zongbing sengge baturu Aocheng 領隊大臣貴州 鎮遠鎮總兵僧格巴圖魯敖成
- 35 Lingdui dachen Shansi Datong zhen zongbing bardan baturu Guwandase 領隊大臣山西大同鎮總兵巴爾丹巴圖魯官達色 Meyen-i amban. Śansi-i Daitung-ni uheri kadalara da bardan baturu Guwandase
- 36 Lingdui dachen Sichuan Chuanbei zhen zongbing saiśangga baturu Cengde 領隊大臣四川川北鎮總兵賽尚阿巴圖魯成德
- 37 Lingdui dachen Shanxi Guyuan zhen zongbing fafuri baturu Qinbao 領隊大臣陝西固原 鎮總兵法褔里巴圖魯欽保
- 38 Yuan Gansu zhouzhen zongbing zhaqin baturu Cao Shun 原甘肅州鎮總兵札親巴圖魯曹順
- 39 Lingdui dachen Shanxi Xinghan zhen zongbing sandeng yilie gong Baoning 領隊大臣陝西興漢鎮總兵三等義烈公保甯
- 40 Lingdui dachen Shanxi Dayuan zhen zongbing Tecengge 領隊大臣山西大源總兵特成額
- 41 Yuan lingdui dachen Shanxi Yansui zhen zongbing Urna 原領隊大臣陝西延綏鎮總兵烏爾納
- 42 Yuan shu fu jian Jianning zhen zongbing Dunzhu 原暑福建建甯鎮總兵敦柱
- 43 Toudeng shiwei zhazhuomuba baturu Eerte 頭等侍衛札卓穆巴巴圖魯額爾特
- 44 Toudeng shiwei yangdak baturu Tortoboo 頭等侍衛揚達克巴圖魯托爾托保 Uju jergi hiya yangdak baturu Tortoboo
- 45 Erdeng shiwei labukai baturu Taifingga 二等侍衛拉布凱巴圖魯泰斐英阿
- 46 Erdeng shiwei chongqian baturu Boling 二等侍衛崇錢巴圖魯柏凌
- 47 Yuan erdeng shiwei eyibaer baturu Dalantai 原二等侍衛額依巴爾巴圖魯達蘭泰
- 48 Yuan erdeng shiwei shanba baturu Sargidai 原二等侍衛善巴巴圖魯薩爾吉岱
- 49 Suolun zuoling shudan baturu Teerdunche 索倫佐領舒丹巴圖魯特爾惇澈
- 50 Guizhou fu jiang shetechen baturu Xingkui 貴州副將奢特陳巴圖魯興奎

IV Kampagne gegen Jinchuan – Zweites Kontingent: 50 Porträts²⁴

- 1 Duerjia 都爾嘉
- 2 Lingdui dachen Chengdu fudutong fengen jiangjun Śujinggan 領隊大臣成都副都統奉恩 將軍舒景安
- 3 Udai 五岱
- 4 Gatabu 噶塔布
- 5 Zhaersang 扎爾桑
- 6 Marjan 瑪爾占
- 7 Yuan fufutong jia zeng dutong Arsuna 原副都統加贈都統阿爾素納 meiren-i janggin bihe amcame gôsa be kadalara amban-i jergi nonggiha Arsuna
- 8 Yuan fudutong jiazeng dutong Bolingga 原副都統加贈都統波靈阿 Meiren-i janggin bihe amcame gôsa be kadalara amban-i jergi nonggiha Bolingga
- 9 Changqing 常青
- 10 Niu Tianbi 牛天畀
- 11 Mingren 明仁
- 12 Ufu 五福
- 13 Liu Guoliang 劉國梁
- 14 Baktambu 巴克坦布
- 15 Pei Shen 裴愼
- 16 Ma Biao 馬彪 [wahrscheinlich ein Irrtum oder eine Namensgleichheit, vgl. III, 17]
- 17 Changlubao 常祿保
- 18 Liang Chaogui 梁朝桂
- 19 Lingshan 靈山
- 20 Zhili zhengding zhen zongbing Songan 嵩安 J'ili-i Jeng ding-ni uheri kadalara da Sunggan
- 21 Sande 三德
- 22 Liu Huizu 劉輝祖
- 23 Zhang Ai 彰靄
- 24 Namuzha 那木扎
- 25 Jin Caibao 進財寶
- 26 Ilibu 伊里布
- 27 Daisenbao 岱森保
- 28 Muhana 穆哈納
- 29 Qianqingmen er deng shiwei Wuertunasun 乾清門二等侍烏爾圖納遜 Kiyan king meni jai jergi hiya Urtunasun
- 30 Funing 富寧
- 31 Mingshan 明山
- 32 Isi 伊史
- 33 Badama 巴達瑪

Biji xiaoshuo daguan 筆記小說大觀 V: Yuchao zashi 榆巢雜識, juan 1, 36. – Eine vollständige Liste mit den Rangbezeichnungen hat sich noch nicht gefunden.

- 34 Kuerde 庫爾德
- 35 Alanbao 阿蘭保
- 36 Amantai 阿滿泰
- 37 Xindasu 新達蘇
- 38 Fuersai 富爾賽
- 39 Eerboke 額爾伯克
- 40 Aisingga 愛星阿
- 41 Bayousa 巴肯薩
- 42 Xu Shiheng 許世亨
- 43 Guoxing 國興
- 44 Muping tusi Giyamz'an namk'a 木瓶土司堅木參那木喀 Muping-ni aiman-i hafan Giyamz'an namk'a
- 45 Yongzhongwaerjie 雍中瓦爾結
- 46 Ekeshi tushe tukezeen baturu Yamantar 鄂克什土舍圖克則恩巴圖魯雅滿塔爾 Okśi-i tuśe tuksen baturu Yamantar
- 47 Cosgiyab tushe Corgiyamz'an 綽斯甲布土含綽爾嘉木燦 Cosgiyab-i tuśe Corgiyamz'an
- 48 Tun lian tu du si shukedanbao baturu Ajungboo 屯縺土都司舒克丹巴鄂巴圖魯阿忠保 Tuliyen-i argun danara hafan śug dan ba o baturu Ajungboo
- 49 Xiao Jinchuan shangji toudeng shiwei Mutar 小金川賞給頭等侍衛木塔爾 Zanla-i uju jergi hiya śangnaha Mutar
- 50 Yongzhongerjie 雍中爾結

V Kampagne gegen Taiwan – Erstes Kontingent: 20 Porträts²⁵

- 1 Daxueshi yideng chengmou yingyong gong Agôi 大學士一等誠謀英勇公阿桂
- 2 Daxueshi sandeng zhongxiang bo Heśen 大學士三等忠襄伯和珅 Aliha bithei da. ilaci jergi tondo faśśangga be Heśen
- 3 Daxueshi Wang Jie 大學士王杰
- 4 Xieban daxueshi shibu shangshu Shan-Gan zongdu yideng jiayong gong Fukanggan 協班大學士史部尚書陝日總督一等嘉勇公福康安
- 5 Lingshiwei neidachen sandeng chaoyong gong Hailanca 領侍衛大臣三等超勇公海蘭察
- 6 Gongbu shangshu Fucanggan 工部尚書福長安
- 7 Hubu shangshu Dong Gao 戶部尚書董諧
- 8 Min-Zhe zongdu Li Shiyao 閩浙總督李侍堯
- 9 Liang-Guang zongdu yideng qingche duwei Sun Shiyi 兩廣總督一等輕車都尉孫士毅
- 10 Fujian xunfu Xu Sizeng 福建巡撫徐嗣曾
- 11 Chengdu jiangjun fassangga baturu yunqiwei Ohôi 成都將軍法什尚阿巴圖祿雲騎尉鄂 輝
- 12 Hujun tongling mutengge baturu yunqiwei Suliang 護軍統領穆騰額巴圖魯雲騎尉舒亮

²⁵ Yuzhi shiwen shiquan ji 39/1a-7a

- 13 Hujun tongling shaermahai baturu sandeng tuoyong nan yunqiwei Purpu 護軍統領沙爾馬海巴圖魯三等。勇男雲騎尉齊爾齊
- 14 Fujian shuishi tidu jianyong baturu Cai Panlong 福建水師提督建勇巴圖魯蔡攀龍
- 15 Fujian lulu tidu tuoyong baturu Liang Chaogui 福建陸路提督 勇巴圖魯梁朝柱
- 16 Zhejiang tidu jianyong baturu Xu Shiheng 浙江提督堅勇巴圖魯許世亨
- 17 Sichuan Songban zhen zongbing tuoturi baturu Mukdengge 四川松潘鎮總兵 圖禮巴圖 魯穆克登阿
- 18 Sichuan Jianchang zhen zongbing zhadunba baturu Zhang Zhiyuan 四川建昌鎮總兵札敦 巴巴圖魯張芝元
- 19 Taiwan zhen zongbing chongjie baturu Pujibao 臺灣鎮總兵沖傑巴圖魯普吉保
- 20 Sanzhi dachen zanba baturu Sichuan tu fujiang Mutar 散秩大臣贊巴巴圖魯四川土副將 穆塔爾 Sala amban zamba baturu S'e cuwan-i aiman-i aisilame kadalara da Mutar

VI Kampagne gegen Taiwan – Zweites Kontingent: 30 Porträts²⁶

- 1 Jilin fudutong fafuri baturu Usihada 吉林副都統法福禮巴圖魯烏什哈達
- 2 Shuzheng baiqi Menggu fudutong bulong baturu Daisenbao 署正白旗蒙古副都統布隴 巴圖魯岱森保
- 3 Jiangnan Langshan zhen zongbing jianyong baturu Yuan Guohang 江南狼山鎮總兵堅勇 巴圖魯袁國璜
- 4 Nan Ao zhen zongbing chengyong baturu Zhang Zhaolong 南澳鎮總兵誠勇巴圖魯張朝龍
- 5 Yuan fudutong zongguan shukedan baturu Teerdengche 原副都統銜總管舒克丹巴圖魯 特爾登徹
- 6 Fudutong xian toudeng shiwei husonge baturu Bo 副都統銜頭等侍衛呼嵩額巴圖魯博
- 7 Guangdong Zhaoqing xie fujiang kuerku baturu Guanfu 廣東肇慶協副將庫爾庫巴圖魯 官福
- 8 Toudeng shiwei helongwu baturu Eldemboo 頭等侍衛和隆武巴圖魯額爾登保
- 9 Toudeng shiwei fiyanggô baturu Chunning 頭等侍衛費揚阿巴圖魯春寧
- 10 Toudeng shiwei zuoling nengdenge baturu Amurta 頭等侍衛佐領能登額巴圖魯阿穆爾塔
- 11 Jian rui ying qianfeng canling feilinga baturu Saichonga 健銳營前鋒參領斐靈阿巴圖魯賽崇阿
- 12 Hujun canling xilin baturu Shishiyunbao 護軍參領錫林巴圖魯碩碩允保
- 13 Hujun canling keerchun baturu Wanting 護軍參領喀爾春巴圖魯萬廷
- 14 Lanzhou cheng shou can jiang guoyong baturu Wu Zongmao 蘭州城守參將果勇巴圖魯 吳宗茂
- 15 Fu qianfeng canling falasatai baturu Xijintai 副前鋒參領發拉薩台巴圖魯錫津泰
- 16 Fu qianfeng canling jebkengge baturu Yanjimboo 副前鋒參領哲布鏗額巴圖魯彥津保 Ilhi gebśihiyan-i janggin jebkengge baturu Yanjimboo

Hou sanshi gongchen xiangzan 後三十功臣像贊 in *Taiwan wenxian congkan* 102, juan shou: www.guo-xue123.cn/tw/03/102/004.htm.

- 17 Jilin zuoling gaersa baturu Ude 吉林佐領噶爾薩巴圖魯五德
- 18 Sandeng shiwei dacun batulu Sainku 三等侍衛達春巴圖魯三音庫 Ilaci jergi hiya Dacun baturu Sainku
- 19 Sandeng shiwei shilemin baturu Tunboo 三等侍衛什勒敏巴圖魯屯保
- 20 Sandeng shiwei qichenge baturu Zheke 三等侍衛奇成額巴圖魯哲克
- 21 Sandeng shiwei erke baturu Saningga 三等侍衛額爾克巴圖魯薩寧阿
- 22 Sandeng shiwei eshengi baturu Kesengge 三等侍衛額騰伊巴圖魯克升額
- 23 Sandeng shiwei boqitu baturu Sakdambu 三等侍衛伯奇圖巴圖魯薩克丹布
- 24 Sandeng shiwei nengdeng baturu Bochuonuoke 三等侍衛能登巴圖魯博綽諾克
- 25 Sandeng shiwei zhulexinge baturu Teledengge 三等侍衛珠勒星額巴圖魯特勒登額
- 26 Sandeng shiwei yangsangg baturu Bayantai 三等侍衛揚桑阿巴圖魯巴彥泰
- 27 Sandeng shiwei hudonga baturu Ding Xinai 三等侍衛瑚東阿巴圖魯定錫鼐
- 28 Sandeng shiwei xitehonga baturu Ahaboo 三等侍衛錫特洪阿巴圖魯阿哈保
- 29 Tunlian erdeng shiwei duibuzang baturu Danbaixilabu 屯練二等侍衛多布藏巴圖魯丹拜 錫拉布
- 30 Tunlian shoubei zhakebu baturu Ajung 屯練守備紮克布巴圖魯阿忠

VII Kampagne gegen die Gorkhas – Erstes Kontingent: 15 Porträts²⁷

- 1 Daxueshi yideng zhongrui jiayong gong liang Guang zongdu Fukanggan 大學士一等忠 銳嘉勇公兩廣總督福康安
- 2 Daxueshi yideng chengmou yingyong gong Agôi 大學士一等誠謀英勇公阿桂
- 3 Daxueshi sandeng zhongxiang bo Heśen 大學士三等忠襄伯和珅
- 4 Daxueshi Wang Jie 大學士王杰
- 5 Daxueshi Sun Shiyi 大學士孫士毅
- 6 Yuan ren ling shiwei dachen yideng chaoyong gong Hailanca 原任領侍衛大臣一等超勇公海蘭察
- 7 Hubu shangshu Fucanggan 戶部尚書福長安
- 8 Hubu shangshu Dong Gao 戶部尚書董誥
- 9 Bingbu shangshu Qinggui 兵部尚書慶桂
- 10 Gongbu shangshu Helin 工部尚書和琳
- 11 Sichuan zongdu Huiling 四川總督惠齡
- 12 Yuan ren dutong xian hujun tongling labkai baturu Taifingga 原任都統銜護軍統領喇布 凱巴圖魯台斐英阿
- 13 Hujun tongling horonggo baturu Eldemboo 護軍統領和隆武霸圖魯額勒登保
- 14 Yuanren fudutong zhanu baturu Amantai 原任副都統扎弩巴圖魯阿滿泰
- 15 Fudutong xian zhuzha Xizang xieban shiwu dachen saiśangga baturu Cengde 副都統衡駐 劉西藏協班事物大臣賽尚阿巴圖魯成德

²⁷ Yuzhi shiwen shiquan ji 54/3b-10a

VIII Kampagne gegen die Gorkhas – Zweites Kontingent: 15 Porträts²⁸

- 1 Sichuan tidu Peng Chengyao 四川提督彭承堯
- 2 Fudutong bulong baturu Daisenboo 副都統布隆巴圖魯岱森保
- 3 Fudutong fafuri baturu Usihada 副都統法福禮巴圖魯烏什哈達
- 4 Fudutong xi'alang baturu Derentei 副都統錫阿朗巴圖魯德楞泰
- 5 Fudutong siritu baturu Jurhangga 副都統錫利圖巴圖魯珠爾杭阿
- 6 Fudutong etengge baturu Wengguoerhai 副都統額騰額翁國爾海
- 7 Yuanren fudutong xian fafuri baturu Zhesenbao 原任副都統銜法福禮巴圖魯哲森保
- 8 Fudutong xian nengdenga baturu Amurta 副都統銜能登額巴圖魯阿穆爾塔
- 9 Fudutong xian Sichuan tushou bei zanba baturu Mutar 副都統銜四川土守備贊巴巴土魯木塔爾
- 10 Sichuan Chongqing zhen zongbing boji baturu Yuan Guohuang 四川重慶鎮總兵博齊巴 土魯袁國璜
- 11 Sichuan Jianchang zhen zongbing fenturi baturu Mukdengge 四川健昌鎮總兵芬土哩巴 土魯穆克登阿
- 12 Yuanren Sichuan Songpan zhen zongbing jadun baturu Zhang Zhiyuan 原任四川松潘鎮總兵扎敦巴土魯張芝元
- 13 Yuanren fujiang xian Sichuan tu du si ningduobu baturu Mutaier 原任副將銜四川土都司 寧多布巴土魯木泰爾
- 14 Yuanren erdeng shiwei Mergenboo 原任二等侍衛莫爾根保
- 15 Gansu fujiang urkuleji baturu Dayintai 甘肅副將烏爾固勒濟巴土魯達音泰

²⁸ Qinding Kuoerka jilue 欽定廓爾喀紀略 shou 4/23b-26.

X 20232:15

MÜNCHNER BEITRÄGE ZUR VÖLKERKUNDE

Jahrbuch des Staatlichen Museums für Völkerkunde München

BAND 15 2012/1013



VERLAG DES STAATLICHEN MUSEUMS FÜR VÖLKERKUNDE MÜNCHEN